

# Pressemitteilung by einhorn

**Umfrage lässt aufhorchen: Sex mit Socken ist bei der Altersgruppe 18 bis 45 Jahre im Trend. Positive Aspekte des „Sex mit Socks“ werden der Gesellschaft in groß angelegter Kampagne über den Herbst und Winter näher gebracht.**

Eine nicht repräsentative Umfrage ohne jegliche wissenschaftliche Substanz hat ergeben, dass Sex mit Socken der Trend für den Winter 22/23 bei der Altersgruppe 18 bis 45 Jahre ist. Denn „Sex mit Socks“, wie der Trend in sozialen Netzwerken genannt wird, kann den Komfort und die Verkehrssicherheit bei Temperaturen unter 23 Grad spürbar erhöhen.

## **Was steckt hinter dem Trend „Sex mit Socks“**

1. Viele Menschen bereichern aktuell ihr Sexleben mit Hilfe von bunten Socken und berichten von erstaunlichen Vorteilen. Die Ergebnisse der Umfrage legen nahe, dass bei "Sex mit Socks" bis zu 0,69% Heizenergie und sogar 6,9% Strom gespart werden kann. Der Grund: 69% der Befragten gaben an, dass es bei ihnen, während dem Sockensex geknistert hat.
2. Gleichzeitig lassen sich positive Auswirkungen auf die Beziehungen der Sockensex-Beteiligten beobachten. Viele anstehende Eheschließungen scheitern, laut Forschung, an kurzfristig auftretenden kalten Füßen. Auch hier kann Sex mit Socken vorbeugen und das Risiko eines Beziehungsendes reduzieren.
3. Socken können den Orgasm Gap schließen: Die Wahrscheinlichkeit für einen Orgasmus erhöht sich bei Verwendung von Socken um 30 %. Diesen positiven Aspekt wollen Hersteller für Untenrum-Produkte nutzen.

## **Groß angelegte Kampagne wirbt für mehr „Sex mit Socks“**

Um auf diese und andere Vorteile aufmerksam zu machen startet im Oktober eine groß angelegte Kampagne, bei der sich viele nicht prominente Persönlichkeiten dazu bekennen, Sex mit Socken zu praktizieren. Das Ziel: erhöhte Awareness für den erhöhten Komfort und die höhere Verkehrssicherheit, die vor allem in der Kombination von Socken und veganen Kondomen zu beobachten ist.

Die Unternehmen einhorn und DillySocks unterstützen die Kampagne intensiv, unter anderem mit einer Kombibox, bestehend aus Kondomen und Socken, für mehr Komfort und Sicherheit im Verkehr - ein rundum sorglos Paket für den Schritt.

Die Innovationen dieser Box beinhalten Verbesserungen sowohl für liegende, wie auch aufrecht laufende Vorhaben. Der besondere Schutz soll sich dabei vor allem unterhalb der Gürtellinie bemerkbar machen.

Produktmanagerin Viktoria Ulva erklärt: "Wir haben durch Forschung und Experimente erkannt, dass die Features der getesteten Produkte ähnlich sind. Beide sind oben offen unten geschlossen und zum Überstülpen geeignet! Durch die unterschiedlichen Größen von Kondomen und Socken ist es möglich die Produkte an verschiedenen Körperteilen anzubringen. Wir fanden heraus, dass Socken besonders gut auf Füße passen, während Kondome ideal zum Anbringen an Penissen geeignet sind" Es wird vermutet, dass hier der Grund für den erhöhten Komfort liegt, den „Sex mit Socks“ bieten kann.

Gerüchte besagen, dass die ärztliche Untenumvereinigung diese Box uneingeschränkt empfiehlt. Der Pressesprecher der Vereinigung war allerdings für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. Die exakten Ergebnisse der Umfrage werden aufgrund ihrer Brisanz aktuell noch unter Verschluss gehalten. Der Trend zu „Sex mit Socks“ scheint währenddessen unaufhaltsam und wird wohl bald zur globalen Bewegung werden.

### **Pressekontakt:**

Markus Wörner  
[markus@einhorn.my](mailto:markus@einhorn.my)  
[www.einhorn.my/press](http://www.einhorn.my/press)

### **Über einhorn:**

Das Unternehmen aus Berlin produziert nachhaltige Periodenprodukte und Kondome aus regenerativer Landwirtschaft. Feminismus, Nachhaltigkeit und Fairness spielen bei einhorn eine große Rolle. Das Berliner Start-up arbeitet daran, dass es sowohl den Menschen in der Lieferkette, als auch der Umwelt gut geht. Mindestens 50% unserer Profite fließen in soziale und nachhaltige Projekte. einhorn versteht sich als Teil einer Bewegung für einen nachhaltigen Lebensstil mit Sinn für Gerechtigkeit, Aufklärung auf Augenhöhe und sehr viel Spaß an Design und Ästhetik. einhorn ist eine Purpose Company – das bedeutet, einhorn gehört sich selbst, kann nicht verkauft werden und schüttet keine Gewinne aus. Bei einhorn wird "Neue Arbeit" gelebt, die Mitarbeiter\*innen arbeiten selbstorganisiert, ganz ohne formale Hierarchien und feste Arbeitszeiten.